Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **13 (1987)**

Heft 8

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Sie stinken. Ob mit oder ohne Katalysator, ob schnittiger Sportwagen mit Playboyhase auf der Heckscheibe oder alternativer Döschwo mit Anti-AKW-Kleber, – sie stinken.
Sie verpesten mir als Velofahrerin die Luft, gefährden mein Leben durch unvorsichtiges Verhalten und gehen mir auf die Nerven mit ihrem penetranten „Super-Stereo-Sound".
Gemeint sind die Autos und deren BesitzerInnen.
Hatte ich früher noch das Gefühl, mit Fahrradfahren etwas für meine Gesundheit zu tun, werde ich heute den Hustenreiz, verursacht durch zu tiefes Einatmen, kaum noch los.
Manchmal – wenn ich an der Ampel stehe und die Leute in ihren Blechkisten beobachte – frage ich mich, was in ihren Köpfen wohl vorgehen mag. Lesen sie keine Zeitung oder nur die eine?! Ist ihnen die Zukunft unserer Kinder egal, oder stehen sie auf den Gasmasken-Look? Sind sie derart zynisch oder einfach zu dumm, Zusammenhänge zu erkennen?
Und während mir diese Fragen durch den Kopf gehen, springt die Ampel auf Grün um, Motoren heulen auf, links und rechts drängen sich Autos vorbei. Ein Fahrer hupt genervt, weil ich die Frechheit habe, vor seiner Nase einem Lastwagen auszuweichen. Einen Moment lang sieht es so aus, als würde ich zwischen Lastwagen und Mercedes zermalmt. Ich fluche, mache ein eindeutiges Zeichen und verlangsame die Fahrt. Wieder eine Schlacht verloren. – Wieso Schlacht, herrscht denn Krieg?
In Los Angeles, so habe ich vor einigen Wochen gelesen, hat ein Lastwagenfahrer einen Fahrradfahrer erschossen, weil dieser ihm den Weg abgeschnitten hatte.
Hier in der Schweiz spielt sich der tägliche Terror auf der Strasse (noch) nach traditionellem Muster ab: Als FahrradfahrerIn wirst Du abgedrängt, ausgebremst, langsam vergiftet oder schnell überfahren.

Und wenn sich das schlechte Gewissen wider Erwarten meldet, kann AutofahrerIn es an der Urne beruhigen, indem er/sie ***„grün"*** *wählt!*

Claudia Göbel

Inhalt

Trägt Grün Frau?	**S. 3**
Frau und Wissenschaft	**S. 6**
Lou Andreas-Salomé	**S. 8**
Historikerinnen-Treffen	**S. 12**
Claire Beaulieu	**S. 13**
Gleiche Rechte	**S. 16**
Krankheit als Weg	**S. 18**
Filmfestival Locarno	**S. 20**
Aktuell	**S. 24**
Veranstaltungen / Gelesen	**S. 26**

Redaktionsschluss der nächsten Nummer: 19.10.87: Artikel, Veranstaltungshinweise, LeserInnenbriefe usw. bitte an: Ruth Marx, Amerbachstr. 104, 4057 Basel.
Tel. 061 / 33 96 97 nachmittags

Das Sekretariat der „emanzipation" ist jeden Tag nachmittags geöffnet: Ruth Marx, 061 / 33 96 97, 14.00 - 17.00 Uhr.

Impressum

emanzipation

Zeitung der Organisation für die Sache der Frauen (OFRA)
Postfach 187, 4007 Basel
PC 40-31468
erscheint 10mal im Jahr

Abonnementspreis 1987	Fr. 30.—
Unterstützungsabo	Fr. 40.—
Solidaritätsabo	Fr. 50.—
Auslandabo, Europa	Fr. 40.—
Auslandabo, Übersee	Fr. 50.—

Inseratentarif auf Anfrage

Redaktion: Renata Borer, Yolanda Cadalbert-Schmid, Anna Dysli, Claudia Göbel, Regula Ludi, Ruth Marx, Christine Stingelin.

Mitarbeiterinnen: Christine Flitner, Silvia Grossenbacher, Magdalena Marino, Marianne Meier, Katka Räber-Schneider, Margaret Wagner.

Gestaltung: Renata Borer, Yolanda Cadalbert-Schmid, Anna Dysli, Doris Erni, Christa Küntzel, Erika Lehmann, Regula Ludi, Annemarie Roth, Liselotte Staehelin.

Titelblatt: Renata Borer

Illustrationen: Madeleine Hunziker

Mittelseite: Anne Rose Steinmann

Administration: Ica Duursema
Satz: Studio 12, Basel
Druck: Fotodirekt, ropress Zürich